



QUERSCHNITT



QUERSCHNITT



spitze. Wir drücken beiden Mannschaften ganz kräftig die Daumen, dass es mit dem Aufstieg klappt.

Die 2. Männermannschaft, die in der Bezirksklasse, also nur eine Liga unter der ersten spielt, steckt gerade in einer Umbruchstimmung. Die älteren Leistungsträger (alle schon im Seniorenalter) ziehen sich nach und nach zurück und die jungen Spieler müssen erst in die großen Schuhe hineinwachsen. Deshalb müssen die Jungs um Dirk Fehlren nochmals kräftig die Ärmel hochkrepeln um den Klassenerhalt zu schaffen. Ein gut spielender Unterbau ist extrem wichtig für die Entwicklung von Jungspielern bei der Integration in die Aktivität.

Im Jugendbereich sieht es wiederum gut aus, im männlichen Bereich sind alle Mannschaften besetzt, bei der weiblichen Jugend gibt es diverse Lücken. Die höchstspielende Jugendmannschaft ist die männliche A-Jugend in der Verbandsliga, welche sich nur Heiningen bei der Oberliga-Quali beugen mussten, was bei 6 Jugendnationalspielen auch kein Wunder ist.

Damit der Nachwuchs auch weiterhin den Weg in den Handballtempel Schelztorhalle findet, wurden bei 3 unterschiedlichen Standorten in Esslingen Kooperationen mit Schulen angestoßen; mit der Schillerschule in Berkheim, der Eichendorffschule auf dem Zollberg und der Schiller- und Burgschule im Stadtzentrum. Die Kooperationen klappen außerordentlich gut, die Sporthallen sind vollgestopft mit interessierten Jungs und Mädels.



Lauter Mützenfrauen und -männer bei der Skiausfahrt an den Ifen, Februar 2004.

Auch im nichthandballerischen Bereich gibt es viele Aktivitäten zu vermelden, wie z. B. die Skiausfahrt an den Ifen (siehe Mützenträgerbild), Saisonabschluss mit TEAM-Award (ähnlich der Oscarverleihung) und Blodome (Diskothek im Gewächshaus). Man sieht, dass die gute Stimmung außerhalb des Spielfeldes sich in gute Handballeistungen umsetzen lässt. So soll es sein!

Michael Fiderer

Tischtennis-Abteilung

Sportlicher Höhenflug gestoppt

Die Tischtennisabteilung der Turnerschaft muss künftig wieder kleinere Brötchen backen. Nachdem ein sportlicher Höhenflug die erste Mannschaft vor zwei Jahren in die Kreisklasse A geführt hatte, ist der Abstieg in der laufenden Saison nicht mehr zu verhindern. Ohne Spitzenspieler Dietmar Uhlenbrock, der sich aus beruflichen Gründen

verabschiedet hat, gelangen dem Team nur einige Achtungserfolge. In einigen weiteren Spielen wehrte sich das Team um Mannschaftsführer Günter Braun zwar lange gegen die drohenden Niederlagen. Am Ende musste es aber fast immer die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Schon frühzeitig zeichnete sich ab, dass der Erfolg des Vorjahres nicht zu wiederholen sein wird, als der Klassenerhalt problemlos gesichert worden war. Paroli konnte seinen Gegnern in dieser Runde vor allem Kurt Neudert bieten, der im vorderen Paarkreuz gegen die besten Spieler der Klasse erneut eine positive Bilanz vorweisen kann.

Der sportliche Misserfolg ändert nichts an der Tatsache, dass sich die Abteilung auf einem guten Weg befindet. Von den regen Aktivitäten zeugen die erfolgreichen Versuche, den Sportbetrieb auf eine breitere Basis zu stellen. Neben der zweiten Mannschaft, die in der Kreisklasse C rechtzeitig die Abstiegsgefahr gebannt hat, geht in der untersten Klasse (Kreisklasse D) eine weitere Mannschaft an die Platten. Mit Erfolg. Sie belegt in der Tabelle den zweiten Platz.

Auch im Jugendbereich kündigt sich eine Trendwende an. Waren in den letzten Jahren zwar viele Jugendliche auch durch die Kooperation Schule/Verein zum Schnuppern in die Sport- und Versammlungshalle nach Oberesslingen gekommen, so blieben doch die wenigsten längere Zeit dabei. Auf Grund dieser Tatsache war es bisher auch nicht möglich, eine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb zu melden. In letzter Zeit hat es den Anschein, dass mehrere Jugendliche doch für einen längeren Zeitraum Tischtennis spielen wollen. So könnte in der Zukunft ein Spielbetrieb mit Jugendlichen durchgeführt werden.

Bei den Vereinsmeisterschaften hat sich im Oktober einmal mehr gezeigt, dass Kurt Neudert die unumstrittene Nummer 1 der Abteilung ist. Souverän setzte er sich in dem Turnier durch und sammelte einen weiteren Titel. Den zweiten Platz belegte Günter Braun, dessen Formkurve seit Monaten nach oben weist. Dritter wurde Herman Dorn. Im Doppel konnte auch Kurt Neudert mit Bernd Hielscher zusammen den Titel gewinnen. Auf Platz zwei rangieren Michael Bischof und Johann Hoserek sowie Platz drei mit Günter Braun und Peter Hampel. Bei den Jugendlichen holten sich im Doppel Hasan-Halit Öz und Jonas Hehl den Titel vor dem Doppel Johannes Hartmann und Sascha Seidler. Platz drei belegten Matthias Mauz und Benjamin Seidler. Den Titel im Einzel sicherte sich Matthias Mauz vor Adrian Kopper und Johannes Hartmann.

Alle weiteren Veranstaltungen und die Terminliste für Punktspiele mit den aktuellen Ergebnissen stehen auch im Internet unter www.ts-esslingen.de.

Harald Laue

Tennisabteilung

Wie in jedem Jahr begann unsere Freiluftsaison am 1. Mai bei herrlichem Wetter. Diesmal mit einem neuen Highlight, einem Weißwurstessen. Dies war ein gelungener Auftakt mit Spaß für Groß und Klein. Auch in 2004 wird die Saison mit dem traditionellen Bändelesturnier und einer „kulinarischen“ Überraschung starten.

Für die Aktiven-, Senioren- und Jugendmannschaften wurde es ab 4. 5. 2003 ernst, denn die Verbandsspiele starteten. In welchen Klassen waren unsere Mannschaften vertreten? Hier ein kleiner Überblick:

Oberliga: Damen 30

Verbandsliga: Herren 60

Verbandsklasse: Herren, Herren 30, Herren 40



QUERSCHNITT



QUERSCHNITT



Bezirksliga: Damen 40, Herren 50, Junioren
 Bezirksklasse: Juniorinnen
 Kreisklasse: Junioren 2
 Bezirksstaffel: Damen, Mädchen
 Kreisstaffel: Knaben 2, Knaben 3.

Alle Mannschaften haben wie immer alles gegeben, um unsere Tennisabteilung würdevoll zu vertreten. Am erfolgreichsten waren in diesem Jahr die Herren 50, die in die Verbandsklasse aufgestiegen sind und unsere Mädels. Sie erreichten bei den Juniorinnen mit Andrea Müller, Chrissi Berger, Stefanie Ule, Arnika Frühauf, Felicia Tanzer, Zsolia Csépai und Sabrina Kurrle den ersten Platz in ihrer Gruppe und somit den Aufstieg. Ein Teil von den Mädels startete auch zum ersten Mal bei der neu gegründeten Damenmannschaft. Gleich im ersten Jahr des Bestehens dieser Mannschaft gaben sie kein Spiel ab und sind souverän in die Staffella aufgestiegen.



*Die erfolgreichen Juniorinnen:
 Stehend v. links Andrea Müller, Chrissi Berger, Stefanie Ule;
 Kniend v. links Anika Frühauf, Felicia Tanzer, Zsolia Csépai.
 Es fehlt: Sabrina Kurrle*



*Die neu gegründete Damenmannschaft:
 Stehend v. links: Angelina Fischer, Anika Frühauf, Betreuerin
 Britta Frühauf, kniend v. links: Gaby Berger (aushilfsweise)
 Chrissi Berger, Andrea Müller. Aushilfsweise war auch
 Sandra (ehemals Kaiser) im Einsatz.*

Beim Stadtfest waren wir am Stand der Turnerschaft maßgeblich beteiligt. Wir hatten eine Box mit Bällen gefüllt. Die Anzahl der Bälle musste geraten werden. Die Gewinner konnten sich über Trainerstunden oder andere Kurse bei der Turnerschaft freuen. Die Beteiligung am Ratespiel war sehr erfreulich, somit hatten wir die Gelegenheit, Werbung für unsere Abteilung zu machen.

Ein fester Bestandteil sind wieder die beliebten Jugendferien-camps bei unserem Trainer Ferenc Csépai gewesen. Er

war auch in 2003 voll ausgebucht. An dieser Stelle herzlichen Dank für sein Engagement.

Der Sommer war sehr heiß. Dies machte auch den Teilnehmern des legendären Breitensportturniers am 20. 9., dem Techno-Cup, noch zu schaffen. Aber zum Schluss kam die Belohnung. Denn auch in 2003 hatten wir tolle Sachpreise, gespendet von Fam. Schön vom Techno-Land, zur Verlosung. Daher ist dieses Turnier wohl auch so beliebt.

Krönender Abschluss der Saison war am 29. 11. 2003 mit Heinz Schreiber und den Regents bei Laki. Es war der einmal etwas andere Saisonabschluss mit Konzertcharakter. Das Tanzbein wurde bis in den frühen Morgen geschwungen. Stefan Rostek und Jürgen Stahl hatten sich aber für diesen Abend noch etwas besonderes einfallen lassen. Die Spielshow „das Familienduell“ wurde auf Abteilungsthemen umgestaltet. Die Fragen basierten auf einer Umfrage unter Vereinsmitgliedern. Es gingen als Rateteam keine Familien, sondern Männer gegen Frauen an den Start. Da wir in der Tennisabteilung natürlich fleißige Sportler sind, konnte Lore Rapp auch einigen Mitgliedern das Sportabzeichen überreichen.



Die erfolgreichen Damen beim „Familienduell“.

Es war also wieder eine spannende Saison!

Ganz herzlich einladen möchten wir natürlich insbesondere alle neuen Mitglieder zu unserem Saisonauftakt am 1. 05. 04, ab 10 Uhr.

Wer Fragen hat und bei uns reinschnuppern möchte, wendet sich an unsere Geschäftsstelle, Frau Lore Rapp, Telefon 0711/6 64 66 96 oder schaut einfach mal auf unserer Homepage unter www.turnerschaft.esslingen.de/tennis nach.
 Ulrike Stahl

Rock'n'Roll Abteilung

Was ist nur los mit dem Tanzsport Rock'n'Roll? Der Trend von rückläufigen Mitgliederzahlen in den Rock'n'Roll-Vereinen reißt nicht ab.

Rock'n'Roll, der Tanz der wilden 50iger. Viele Menschen lassen sich durch die fetzige Musik und dem schwungvollen Tanz begeistern, jedoch leider nur zum Zuschauen. Diesen Tanzsport selbst auszuführen können sich dagegen die wenigsten vorstellen. Woran mag das nur liegen? Im Fernsehen sind immer nur die erstklassigen Paare zu sehen, die spektakuläre Akrobatiken präsentieren. Doch dies ist nicht als Maßstab anzusehen. Rock'n'Roll kann nach verschiedenen Leistungsstufen betrieben werden. Wer möchte kann Rock'n'Roll als reinen Tanz ausüben. Je nach Lust und Laune, können dann noch Akrobatiken einstudiert werden.

(Fortsetzung Seite 23)